

Üppige Blütenpracht vor einem Juwel der Fachwerkkunst



■ **Flammersfeld.** Rund 118 Jahre alt ist das schicke Fachwerkhaus in der Raiffeisenstraße 25 in Flammersfeld, das einst dem Schornsteinfegermeister Karl Kurz gehörte. Das gepflegte Haus mit dem Schriftzug „Anno Domini 1893“ im Gebäck über der Haustür ist aber auch wegen der Blütenvielfalt davor ein Hingucker. Bevor das historische Gebäude der Familie Kurz

gehörte und von Generation zu Generation weitervererbt wurde, soll es eine Molkerei gewesen sein. Karl Kurz starb 1928, danach war in dem Haus ein Friseurladen untergebracht. In den 1990er-Jahren hat dann die heutige Besitzerin und jüngste Tochter von Karl Kurz, Sigrid Groeger, das Haus übernommen und liebevoll restauriert. *kas*
Foto: Kathrin Stricker

Wasserspielplatz wird bald zum Mittelpunkt Burglahrs

Ratssitzung Straßen, Forst und Jugend im Fokus

Von unserer Mitarbeiterin Kathrin Stricker

■ **Burglahr.** Die Kinder in Burglahr werden sich freuen: Am Samstag, 28. Mai, wird um 15 Uhr der Wasserspielplatz im Dorf eingeweiht. Monatlang haben Gemeinderatsmitglieder und Helfer mit angepackt, um den ehemaligen Brunnenplatz in dem 520-Seelen-Ort zum Materialkostenpreis umzugestalten. Ohne den Einsatz ehrenamtlicher Helfer hätte der Spiel-

platz mehrere Tausend Euro gekostet. Der rund 500 Quadratmeter große Platz ist aber nicht nur für die Kleinsten in der Gemeinde gedacht. Ruhebänke rund um die Spielstätte laden die Großen zum Entspannen ein. Die bevorstehende Einweihung des neuen Dorfmittelpunktes war Thema der jüngsten Ratssitzung in Burglahr. Und auch an die Jugend wurde gedacht: In dem Jugendraum im ehemaligen Vereinsheim am Bolzplatz soll eine neue Heizungsanlage installiert werden.

Keine guten Neuigkeiten gibt es zur Landesstraße L 269 zwischen Burglahr und Peterslahr. Wie der

Burglahrer Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg und Landtagsabgeordneter Dr. Peter Enders in Erfahrung gebracht haben, ist die Sanierung in den für 2011 geplanten Maßnahmen nicht berücksichtigt.

Damit die Gemeinde weiter in den Genuss von Zuschüssen kommt, muss sie die Nivellierungssätze anheben. Demnach stieg der Satz für die Grundsteuer B auf 350 Prozent, der Satz für die Gewerbesteuer auf 380 Prozent. Ein weiteres Thema war der Forstwirtschaftsplan 2011. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf überwiegen mit 1224 Euro gegenüber den Ausgaben in Höhe von 643 Euro.

Haushaltsausgleich war zum Greifen nah

Finanzen Niederirsens fehlen noch 3000 Euro

Von unserer Mitarbeiterin Silvia Patt

■ **Niederirsens.** Mehr Einwohner bei gleicher Steuerkraft – dieser Tatsache hat es die Ortsgemeinde Niederirsens zu verdanken, dass sie vom Land 2011 mehr Geld bekommt. Doch wegen der höheren Schlüsselzuweisung aus Mainz steigen auch die Summen, die an Kreis und Verbandsgemeinde zu überweisen sind. Ergebnis: Der Haushaltsausgleich wird knapp verfehlt.

„Wenn der Kreis die Umlage nicht zweimal in Folge erhöht hätte, hätte es geklappt“, sagte Ortsbürgermeister Uwe Heyden in der jüngsten Gemeinderatsitzung. So aber fehlen noch rund 3000 Euro, und auch im nächsten Jahr wird noch ein Defizit in ähnlicher Höhe erwartet.

Insgesamt steht die Gemeinde aber gar nicht schlecht da, meint Kämmerer Peter Brenner – auch nachdem die Abschreibungen auf

gemeindliches Eigentum eingearbeitet sind. Bei anderen Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Hamm lagen diese Zahlen bei Verabschiedung der Haushaltspläne noch nicht vor. Sie haben in der Regel eine Verschlechterung im Ergebnishaushalt zur Folge.

Auch VG-Bürgermeister Rainer Buttstedt hält die anhaltende Sparsamkeit der kleinen Ortsgemeinde für erfolgreich. Im Ortsteil Ueckertseifen sei alles, im Ortsteil Niederirsens vieles an teuren Maßnahmen für die nächsten 20 Jahre erledigt. Die Schulden (pro Kopf 199 Euro) können daher wohl bald abgebaut werden.

Zunächst aber muss noch eine dringende Angelegenheit mit einem Kredit finanziert werden: der Bau einer Buswendeschleife in Ueckertseifen. Nachdem die Nachbargemeinde Birkenbeul den Wirtschaftsweg, den Busfahrer zum Wenden benutzen, seit Längerem nicht mehr unterhält, hat das Busunternehmen nun signalisiert, dass

die Schlaglöcher endgültig zu tief geworden sind. Der Kostenvorschlag für einen neuen Wendepunkt hat Ortsbürgermeister Uwe Heyden zunächst fast umgehauen, doch fehlt die Alternative: In dem Dörfchen in Hanglange und mit schmalen Straßen gibt es keine einzige Wendemöglichkeit – der Busverkehr müsste eingestellt werden.

Zum Glück erhielt Heyden dann den Hinweis, dass Wendeschleife und Wartehäuschen mit 85 Prozent bezuschusst würden und sich außerdem die Gemeinde Birkenbeul – für den ebenfalls betroffenen Ortsteil Kratzhahn – beteiligen will. Von den Gesamtkosten von 30 000 Euro bleiben daher voraussichtlich höchstens 4500 in Niederirsens hängen. Gebaut werden soll die Wendemöglichkeit als „Ohr“ der K 56 am Ortseingang. „Ich hoffe, wir können den Busunternehmer überreden, bis zur Fertigstellung den alten Weg zu benutzen“, sagte der Ortsbürgermeister. Die Pläne für die Finanzen 2011 und 2012 sowie die Bushaltestelle wurden vom Rat einstimmig verabschiedet.

Passable Zeugnisse erleichtern Jobsuche

Ausbildungsbörse Zahl der Bewerber geht zurück

■ **Kreisgebiet.** Der bundesweite Tag des Ausbildungsplatzes ist am Mittwoch, 18. Mai. Auch in der Region dreht sich dann alles um Jugendliche, die noch nach einer passenden Lehrstelle suchen.

Gab es in den Vorjahren mehr Bewerber als Ausbildungsplätze, so sieht heute die Lage ganz anders aus. „Wir haben zunehmend Probleme, bestimmte Stellen überhaupt besetzen zu können: Entweder will niemand diese Berufe lernen, oder den zur Verfügung stehenden Jugendlichen fehlt schlicht der notwendige qualifizierte Schulabschluss“, so Ulrike Mohrs, Leiterin der Neuwieder Agentur für Arbeit. „Einfacher ist die Suche vor allem für die Mädchen und Jungen geworden, die passable Zeugnisse vorweisen können und sich rechtzeitig um einen Platz bemühen. Wer schlechte Noten oder überhaupt keinen Abschluss geschafft hat, für den ist es schwer, den Einstieg ins Berufsleben zu finden.“ Dabei bedeuten schlechte Schulnoten nicht zwangsläufig, dass ein junger

Mensch in der Ausbildung nicht talentiert und engagiert wäre, weiß die Arbeitsmarktexpertin: „Aber viele Arbeitgeber scheuen sich, das Risiko einzugehen.“

Anliegen des Tages des Ausbildungsplatzes: Die Berater wollen bei den Arbeitgebern für jene jungen Menschen werben, die auf den ersten Blick vielleicht nicht zu den bevorzugten Kandidaten gehören. Dort, wo das Zusammenfinden nicht ganz ohne Anlaufschwierigkeiten vonstatten gehen kann, bietet die Arbeitsagentur Unterstützung an: Die reicht vom kostenlosen Nachhilfeunterricht – den sogenannten ausbildungsbegleitenden Hilfen – bis zum Probarbeiten in der Einstiegsqualifizierung oder zu Eingliederungszuschüssen.

„Tatsächlich wird sich der Tag des Ausbildungsplatzes wohl über viele Wochen hinziehen. Denn natürlich sind wir erst zufrieden, wenn wir möglichst vielen Bewerbern zu einer Stelle und den Arbeitgebern zu geeignetem Nachwuchs verholphen haben“, sagt Mohrs.

Kompakt

Flucht nach Unfall

■ **Hamm.** Das linke, vordere Blinkerglas eines Ford Fiesta wurde am Montag, 2. Mai, gegen 17.45 Uhr auf dem Schotterparkplatz gegenüber der Gemeindeverwaltung Hamm beschädigt. Der Schaden beträgt 400 Euro. Hinweise an die Polizei, Tel. 02681/9460

Vesakh-Fest im Kloster

■ **Pracht-Hassel.** Im buddhistischen Kloster Stift Hassel bei Pracht wird am Sonntag, 22. Mai, das Vesakh-Fest begangen. Die Einsiedelei öffnet aus diesem Anlass ihre Türen für Besucher. Diese können sich einer geführten Wanderung anschließen, die um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des Sportheims im Prachter Ortsteil Wickhausen startet. Es verkehrt auch ein Shuttlebus.

Fahrt zum Spargelanbau

■ **Flammersfeld.** Zu einer Infotour rund um den Spargelanbau laden die Landfrauen aus dem Bezirk Flammersfeld für Freitag, 20. Mai, nach Geldern am Niederrhein ein. Es sind noch Plätze frei. Die Kosten betragen für Mitglieder 42 und für Nichtmitglieder 47 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. 02685/1879.

Sportlicher wird's nicht!

Top-Angebote zum Aktionstag bei Hakvoort und HANKO am 7. Mai!

BMW 116i 3-türig (Königswinter)
Schwarz uni, EZ 03/10, 17.800 km, 90 kW/122 PS, Advantage-Paket, PDC, M-Lenkrad u.v.m.

Neupreis: € 26.550,- Aktionspreis: € 19.900,-

Verbrauch: kombiniert 6,1 l/100 km, innerorts: 7,9 l/100 km, außerorts: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission: 143 g/km

BMW 118i 3-türig (Andernach)
Alpinweiß, EZ 01/11, 5.000 km, 105 kW/143 PS, Sport-Edition, Xenon, Advantage-Paket, LM-Doppelpsp. 261 u.v.m.

Neupreis: € 32.320,- Aktionspreis: € 23.900,-

Verbrauch: kombiniert 6,1 l/100 km, innerorts: 7,1 l/100 km, außerorts: 5,4 l/100 km, CO₂-Emission: 143 g/km

BMW 118i 5-türig (Siegburg)
Spacegrau metallic, EZ 02/11, 5.500 km, 105 kW/143 PS, Advantage-Paket, Automatik, Sitzheizung, PDC u.v.m.

Neupreis: € 31.650,- Aktionspreis: € 25.480,-

Verbrauch: kombiniert 6,1 l/100 km, innerorts: 7,1 l/100 km, außerorts: 5,4 l/100 km, CO₂-Emission: 143 g/km

BMW 120i Coupé (Sankt Augustin)
Saphirschwarz metallic, EZ 08/10, 7.850 km, 125 kW/170 PS, Comfort-Paket, Glas-SD, Advantage-Paket, Sitzheizung u.v.m.

Neupreis: € 36.930,- Aktionspreis: € 27.900,-

Verbrauch: kombiniert 6,6 l/100 km, innerorts: 8,9 l/100 km, außerorts: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission: 154 g/km

BMW 120d 5-türig (Koblenz)
Saphirschwarz metallic, EZ 08/10, 18.000 km, 135 kW/184 PS, Lifestyle-Edition, Navigationssystem, Comfort-Paket, Sportsitze u.v.m.

Neupreis: € 40.270,- Aktionspreis: € 28.900,-

Verbrauch: kombiniert 4,7 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 125 g/km

BMW 120d 5-türig (Sankt Augustin)
Saphirschwarz metallic, EZ 05/10, 14.500 km, 135 kW/184 PS, Leder-Polsterung, Comfort-Paket, Navigationssystem, Advantage-Paket u.v.m.

Neupreis: € 41.620,- Aktionspreis: € 28.500,-

Verbrauch: kombiniert 4,7 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 125 g/km

BMW 316d Limousine (Siegburg)
Titansilber metallic, EZ 07/10, 13.500 km, 105 kW/116 PS, Comfort-Paket, USB-Audio-Schnittstelle, Sitzheizung u.v.m.

Neupreis: € 35.100,- Aktionspreis: € 26.980,-

Verbrauch: kombiniert 4,5 l/100 km, innerorts: 5,4 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 118 g/km

BMW 318i Limousine (Neuwied)
Schwarz uni, EZ 08/10, 13.000 km, 105 kW/143 PS, Comfort-Paket, Sitzheizung, Xenon, Sport-Lenkrad u.v.m.

Neupreis: € 34.520,- Aktionspreis: € 24.900,-

Verbrauch: kombiniert 6,3 l/100 km, innerorts: 8,1 l/100 km, außerorts: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission: 146 g/km

BMW 318d Limousine (Altenkirchen)
Spacegrau metallic, EZ 11/10, 10.900 km, 105 kW/143 PS, Comfort-Paket, Sitzheizung, Klimaautomatik, USB-Audio-Schnittstelle u.v.m.

Neupreis: € 35.840,- Aktionspreis: € 27.800,-

Verbrauch: kombiniert 4,5 l/100 km, innerorts: 5,4 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 119 g/km

BMW 318d Limousine (Siegburg)
Spacegrau metallic, EZ 10/10, 10.900 km, 105 kW/143 PS, Lifestyle-Edition, Comfort-Paket, USB-Audio-Schnittstelle u.v.m.

Neupreis: € 36.920,- Aktionspreis: € 29.980,-

Verbrauch: kombiniert 4,5 l/100 km, innerorts: 5,4 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 119 g/km

BMW 318d Touring (Koblenz)
Tiefseebau, EZ 02/11, 8.000 km, 105 kW/143 PS, Lifestyle-Edition, Navigationssystem, Sitzheizung, Xenon u.v.m.

Neupreis: € 43.790,- Aktionspreis: € 33.900,-

Verbrauch: kombiniert 4,5 l/100 km, innerorts: 5,4 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 119 g/km

BMW 320d Limousine (Bad Marienberg)
Saphirschwarz metallic, EZ 09/10, 12.700 km, 135 kW/184 PS, Comfort-Paket, Chrome-Line-Exterieur, Sitzheizung, Sport-Lenkrad u.v.m.

Neupreis: € 39.980,- Aktionspreis: € 30.800,-

Verbrauch: kombiniert 4,7 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 125 g/km

BMW 320d Limousine (Sankt Augustin)
Titansilber metallic, EZ 06/10, 14.500 km, 135 kW/184 PS, M-Sportpaket, Navigationssystem, Handyn Vorbereitung Bluetooth, Xenon u.v.m.

Neupreis: € 48.320,- Aktionspreis: € 34.900,-

Verbrauch: kombiniert 4,7 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 125 g/km

BMW 320d Coupé (Königswinter)
Titansilber metallic, EZ 07/10, 12.500 km, 135 kW/184 PS, Sportsitze, LM-Sternsp. 184, Comfort-Paket, USB-Audio-Schnittstelle u.v.m.

Neupreis: € 45.580,- Aktionspreis: € 34.900,-

Verbrauch: kombiniert 4,7 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO₂-Emission: 125 g/km

Hakvoort HANKO
Vorführgagen Freude am Fahren

Hakvoort
... aus gutem Grund

HAKVOORT GmbH
Sankt Augustin
Einsteinststraße 30, Tel. (0 22 41) 91 41-0
Eitorf
Im Laach 4, Tel. (0 22 43) 92 22-0

Automobile HAKVOORT GmbH
Altenkirchen
Lise-Meitner-Straße 9, Tel. (0 26 81) 87 98-0
Bad Marienberg
Bismarckstraße 59, Tel. (0 26 61) 91 23-0
Königswinter
Hauptstraße 21, Tel. (0 22 23) 92 33-0
Siegburg
Zeitstraße 89, Tel. (0 22 41) 9 69 29-0

HANKO
Automobile Kultur

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH –
ein Unternehmen der HAKVOORT Gruppe

Andernach
Rasselsteinstraße 17, Tel. (0 26 32) 25 50-0
Koblenz
Moselring 27-29, Tel. (02 61) 40 46-0
Neuwied
Stettiner Straße 1, Tel. (0 26 31) 39 50-0